


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 31 MAY 2005

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2004P30302WO	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000322	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 20.02.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 04.06.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E05F15/12		
Anmelder ADAM OPEL AG et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 18.12.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 27.05.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Balice, M Tel. +49 89 2399-7925	



Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt):*

Beschreibung, Seiten

1-19 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-11, 13-29 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1, 12 eingegangen am 02.04.2005 mit Schreiben vom 31.03.2005

Zeichnungen, Blätter

1/9-9/9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/000322

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-29
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-29
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche 1-29
Nein: Ansprüche:
2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):
siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: IT-B-1 249 219
D2: DE-A-196 32 427

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Die Gründe dafür sind folgenden.

Dokument D1 offenbart (siehe Seite 6, Zeile 16 - Seite 8, Zeile 15; Seite 9, Zeile 23 - Seite 10, Zeile 18; Abbildungen 9,10,11) eine Scharniervorrichtung mit einem Hebel (1) der zwei am Enden des Hebels (1) um jeweils eine Achse schwenkbar mit dem Hebel (1) verbundene Kopfstücke (4,5) zur Montage des Hebels aufweist und mit zwei Körper (16, 20) versehen, von denen jeder an die Schwenkbewegung eines zugeordneten Kopfstückes (4,5) gekoppelt um eine Drehachse drehbar ist, und zwei Zugstränge (15), die an den beiden Körpern an Angriffspunkten auf jeweils verschiedenen Seiten einer Ebene, in der beide Drehachsen liegen, angreifen.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist auch aus dem Dokument D2 bekannt: siehe Spalte 3, Zeile 8 - 38; Spalte 9, Zeile 44 - 57, Ansprüche 1, 11; Abbildungen 1,19,20).

2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt auch nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht; die Scharniervorrichtungen der Patenteschrift D1 und der Offenlegungsschrift D2 lösen die gleiche Aufgabe der vorliegenden Erfindung: siehe D1 am Seite 2, Zeile 9 - Seite 3, Zeile 20 bzw. D2, Spalte 1, Zeilen 20 - 61.

3. Die abhängigen Ansprüche 2-29 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT

in bezug auf Neuheit und/oder erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Gründe dafür sind folgenden:

3.1 Der Gegenstand der Ansprüche 2-8 und 11-12 ist aus dem Dokument D1 (siehe Seite 9, Zeile 23 - Seite 10, Zeile 18; Abbildungen 9,10,11) und Dokument D2 (Spalte 9, Zeile 44 - 57, Ansprüche 1, 11; Abbildungen 1,19,20) bekannt. Der Gegenstand der Ansprüche 2-8 und 11,12 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

3.2 Der Gegenstand der Ansprüche 9 und 10 kann nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT). Bei der Verwendung eines Getriebesatzes oder eines Planetengetriebs handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um verschiedenen Übersetzungsverhältnisse aufzuweisen und dadurch die entsprechenden Kräfte nach Wunsch gering zu halten.

3.3 Der Gegenstand der Ansprüche 13-17 ist aus dem Dokument D1 (siehe Seite 4, Zeile 13 - Seite 5, Zeile 5; Abbildungen 9,10,11) und Dokument D2 (siehe Spalte 9, Zeile 44 - 57, Ansprüche 1, 11; Abbildungen 1,19,20). Der Gegenstand der Ansprüche 13-17 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

3.4 Der Gegenstand des Anspruchs 18 ist aus dem Dokument D1 bekannt (siehe Seite 4, Zeilen 8,9; Anspruch 2). Der Gegenstand des Anspruchs 18 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

3.5 Die in Ansprüche 19-22 vorgeschlagene Lösung kann nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT). Die mit den Merkmale der Ansprüche 19-22 zu lösende Aufgabe kann darin gesehen werden, daß der Platzbedarf bei der Scharniervorrichtung gering bleiben sollte.

Bei dem Merkmale der Ansprüche 19-22 handelt es sich nur um mehreren normalen konstruktiven Maßnahmen, die der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen (siehe auch Dokument D1, Seite 10, Zeile 19 - Seite 13, Zeile 21, Abbildungen 12,13 und Dokument D2, Spalte 3, Zeile 59-63; Spalte 9, Zeile 58 - Spalte 10, Zeile 10; Abbildungen 1, 2, 7, 21).

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/000322

3.6 Der Gegenstand der Ansprüche 23 - 29 ist aus dem Dokument D1 (siehe Seite 2, Zeilen 9-14; Seite 6, Zeile 17 - Seite 8, Zeile 15; Abbildungen 1-5) und Dokument D2 (siehe Spalte 1, Zeilen 3-7; Spalte 3, Zeilen 8 - 38; Anspruch 1, Abbildung 1,7). Der Gegenstand der Ansprüche 23-29 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

PCT/DE2004/000322

31.03.2005
2003P30302WO Bü/Schw

5

Neuer Anspruch 1

- 10 1. Scharniervorrichtung (2, 22) mit einem Hebel (6), der zwei
an Enden des Hebels (6) um jeweils eine Achse schwenkbar mit
dem Hebel (6) verbundene Kopfstücke (4, 5) zur Montage des
Hebels (6) aufweist, **gekennzeichnet durch** zwei Körper (10,
11, 27), von denen jeder an die Schwenkbewegung eines
15 zugeordneten Kopfstücks (4, 5) gekoppelt um eine Drehachse
drehbar ist, und zwei Zugstränge (8, 9), die an den beiden
Körpern (10, 11, 27) an Angriffspunkten (12, 13, 16, 17) auf
jeweils verschiedenen Seiten einer Ebene, in der beide
Drehachsen liegen, angreifen.
- 20

5 PCT/DE2004/000322

Geänderter Patentanspruch 12

10

12. Scharniervorrichtung (2, 22) nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zugstränge (8, 9) Riemen sind.